



## Jahresbericht des Präsidenten 2017

Heast as nit wie die Zeit vergeht...  
Gestern nu' ham d'Leut ganz anders g'redt...  
Und gester is heit' word'n und heit is' bald morg'n  
Die jungen sind alt word'n und die alten haben sturb'n...

Songtext von Hubert von Goisern, Oberösterreich, \*1952

In diesem Sinne hat unser Clubhaus lange vor sich hin gesummt bis endlich Malermeister Roger Schouwey, in einer sich in die Länge ziehenden Mission, sich seiner annahm. Witterungsbedingt konnte die umfassende Aussensanierung erst zur Saisonöffnung am 2. April beendet werden. Nun erstrahlt es wieder in neuem Glanz, vergessen sind die besinnlichen Momente beginnender Morbidität.

Voller Lebendigkeit hingegen gestaltete sich die 11. GV vom 9. März 2017 an der 30 Mitglieder teilnahmen. Im Vorstand haben neu Patrick Müller (Finanzchef) und Jürgen Jähne (Neumitglieder/Junioren) Einzug genommen. Ihre Anwesenheit und ihr Schaffen tun dem TCB gut. Der Aperó wurde verdankenswerterweise von der Fa. Keller Holzbau AG in Dörflingen offeriert.

Am diesjährigen Teamcup haben 56 zahlende! Spieler teilgenommen (helfende TCB'ler sind kostenfrei). Die daraus resultierenden Einnahmen beliefen sich auf Fr. 1960.- Antrittsgeld und Fr. 1400.- Verzehrbons. Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, dass der Teamcup substanziiell Einnahmen für uns generiert. Christian, Raffi, Silvia und allen Helfern sei von Herzen für ihren grossen Einsatz gedankt!

Der Spielleiter weiss in seinem Bericht über die Erfolge unserer Teams und Spieler zu berichten. Das neue Spielformat der Clubmeisterschaften verlangte von den Teilnehmern mehr Selbstdisziplin, ermöglichte aber überraschendere Paarungen. Das Zuschauerinteresse an den Finalspielen war leider sehr dürftig. Schade!

Uebrigens: Wir freuen uns über die sehr geglückte Integration des zu uns gestossenen Teams von Didi.

Die von Claudine und Uwe neugestaltete Homepage des TCB erfreut mit Information und Bild und wirkt sehr ansprechend. Ausserdem sind zur besseren Information von neuen und bisherigen Spielern die beiden Guides „Dein Schritt zum Tennis“ und „So läuft's bei uns“ aufgelegt worden.

Die diesjährigen Schnupper- und Beginnerkurse der Tennisschule Dieter Forster (mit André Puhl) waren für den TCB erfreulich. Von 10 Beginnern die sich dem TCB angeschlossen haben sind 7 geblieben. Eine motivierte Truppe um Peter Krüsi und den nimmermüden Marcel Forster hat am Freitagabend jeweils sehr gekonnt auf die Bälle eingewirkt. Die unaufdringliche und effektive Begleitung neuer Spieler ist der erste Schritt zur guten Integration, bravo Jürgen! Das angedachte Schlussturnierli für Neueingetretene ging dann im schlechten Novemberwetter unter. Es soll künftig früher stattfinden.

Und jetzt, schon beinahe wieder etwas melancholisch. Unser beinahe schon lethargisch sieche Spielabend erhielt ein vitalisierendes „Relaunch“. Als „Walk-In-Tennis“ zog er so manche, vorher unsichtbare, Spieler am Freitagabend auf den Platz. An den 10 Abenden zwischen Mai und den Sommerferien erhielten die Teilnehmenden, gegen ein kleines Entgelt, ein von Imelda perfekt hingezaubertes Essen (total 83). Danke!

Beste Werbung für den Tennissport und speziell für unsern Club konnte Christian Risch als Interviewgast beim Schaffhauser Fernsehen machen. Im 10minütigen Format „Seitenlinie“ nahm er zu allen Fragen der jungen Moderatorin mit Sachkompetenz, Selbstsicherheit und Humor Stellung. Unbezahlbare Werbung!

Zu den angekündigten Aktivitäten des TCB gehörte auch ein Ausflug an den Wilchinger Herbstsonntag. Der Präsi und seine Frau wurden dazu begleitet vom Ehepaar Mengel. Wir erlebten einen gelungenen Anlass bei schönstem Wetter... aber wo waren die anderen?

Am 25. November lud Silvia zum Schlussanlass. Zum Jass- und Fondueplausch kamen insgesamt 18 Teilnehmer, zu wenig für ein Jassturnier und dennoch genug für 2 Jasstische. Liebe Silvia, besten Dank fürs leider letzte Mahl! Es fanden sich zu meiner Freude auch 3 Schnupperer ein.

Der Präsi durfte dann noch am 18. November an der Feier 50 Jahre Staatsvertrag Schweiz - Deutschland, Einbindung Büsingsens in den Schweizer Wirtschaftsraum, teilnehmen. Im Gespräch mit Bürgermeister Markus Möll unterstrich er die Werbewirksamkeit der Marke TCB in der Schweizer Tenniswelt. Durch Spiele und Teams in den verschiedensten Ligen tragen auch wir zur besseren Bekanntheit Büsingsens bei. Diesbezüglich hatte ich unserem Sportminister Amsler einen kleinen Denkanstoss zu geben. In seiner Rede erwähnte er nur die Fussballer des FC Büsingen, die unter Schweizer Führung stehen.

Christian lud am Finale des Teamcups zum Trunke. Nach 10 Jahren Organisation des Teamcups hat er seinen Angehörigen versprochen, etwas kürzer zu treten. Im Laufe der Zeit haben sich dann Raffi, Patrick und Hampi bereit erklärt, ein neues OK zu bilden. Ich wünsche Ihnen viel Glück, Freude und Erfolg!

In professioneller Manier sind von den bisherigen Amtsträgern im Bereich Finanz, Wirtschaft/Events und Teamcup Checklisten und Aufgaben- resp. Pflichtenhefte erstellt worden. Dies ermöglicht allen Neuen einen Einstieg ohne zusätzliches „Schwimmen“. Es versteht sich von selbst, dass niemand in seiner Aufgabe auf sich allein gestellt sein soll. Wir wollen eine Kultur des Helfens und des Handelns.

Auch Silvia kündigte ihren Rücktritt an der letzten GV an. Ihre körperliche Erscheinung ist nicht gross, der Fussabdruck aber, den sie hinterlässt, ist riesig. Als Wirtschaftschefin, Eventmanagerin, frühere Kassierin und Wissensträgerin in vielen Bereichen war ihre hilfsbereite, zupackende und auch kritische Art immer ein grosser Gewinn für den Club. Von Beginn an war Silvia, zusammen mit unserem Ehrenpräsidenten Mario und Christian, aktiv beim Aufbau des TCB mit dabei. Silvia, die Mitglieder des TC Büsingen danken Dir!

Generell darf gesagt werden, dass ohne die drei genannten, der TCB in seiner Form nicht existieren würde. In wirklich professioneller Manier wurde das Projekt TCB angedacht, verwirklicht und weiterentwickelt. Selbstredend übernahmen Christian, Mario und Silvia die meisten Arbeiten, damit die neuen Mitglieder sich aufs Tennisspielen konzentrieren konnten. Dieser riesige Einsatz für die Tennisgemeinschaft war und ist absolut nicht selbstverständlich.

Dies sehen wir heute sogar noch etwas klarer. Es galt, Silvias Pensum auf neue Hände aufzuteilen. Erfreulicherweise konnte Bruno Pfeiffer, Kulinariker, als neuer Wirtschaftschef gewonnen werden. Er wird unterstützt durch die IC Teams von Eliane (Clubhaus) und Christine (Helferkoordination). Ich bedanke mich ganz herzlich für die Uebernahme dieser Aemter. Ich wünsche allen viel Erfolg und Befriedigung in den neuen Aufgaben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der TCB ein gutes 20017 erlebt hat. Die Helfersuche war nicht einfach, lässt uns aber etwas näher zusammenrücken. Dies ist gut so. Nicht unerwähnt bleiben soll auch der Umstand, dass die Platz-Bereitstellung und -Abräumung durch Köbi und Jochen reibungslos von statten ging. Danke. Es lässt sich leicht feststellen, dass der TC Büsingen ein sportlich aktiver und geselliger Verein ist, der sich hoffentlich noch weiter zunehmender und nachhaltiger Vitalität erfreut. In diesem Sinne – weiter so!

Euer Präsident



Merishausen, 23. Januar 2018

